

cineworx

EINE PRODUKTION VON APÉRO FILM MIT MICHÈLE ROHRBACH, SARAH HOSTETTLER, ANNE HAUG, MATTHIAS BRITSCHGI, BEAT SCHLATTER, MATTHIAS SCHOCH, JANELLE BERDIOUI, AGOTA DIMEN, HANS-JAKOB MÜHLENTHALER, FLORIAN BUTSCH, SIMONE KERN, RETO STALDER, CATRIONA GUGGENBÜHL, JÖRG REICHLIN UND ALIREZA BAYRAM KAMERA: PATRICK KARPICZENKO LICHT / KAMERA-ASSISTENT: JOHAN LINDQVIST GESTYMRICH: MILENA WAYLLANY KOSTÜM: SIMONE KERN MASKE: NORA HESS TON: STEFAN NOBIR, JAN GÜBSEK SOUNDDISEIGN / MISCING: MANU GERBER MUSIK: MARTIN BEZZOLA SCHAFFEN: JOVICA RADISLAVJEVIC, BENJAMIN FUETER BUCH UND REGIE: NATASCHA BELLER PRODUZENTEN: NATASCHA BELLER, PATRICK KARPICZENKO, ERIC ANDREA



MIGROS
kulturprozent



Produktion gefördert durch die
Kantonen und Städte
des Kantons Aargau

3+ 4+ 5+ 6+

cineworx



Locarno Film Festival
Piazza Grande

DIE FRUCHTBAREN JAHRE SIND VORBEI

Eine Komödie von

Natascha Beller

Sarah
Hostettler

Michèle
Rohrbach

Anne
Haug



cineworx

DIE FRUCHTBAREN JAHRE SIND VORBEI

EIN FILM VON NATASCHA BELLER

Startdatum D-CH: 28.08.19

Piazza Grande Locarno Film Festival 2019

Komödie, Schweiz 2019, DCP, Farbe, 90 Min.

Sprache: Schweizerdeutsch

KONTAKT

Verleih

cineworx gmbh

info@cineworx.ch

+41 61 261 63 70

www.cineworx.ch

Pressearbeit

Prosa Film

Rosa Maino

Langstrasse 64

8004 Zürich

rosa@prosa.ch

+41 44 296 80 60

+41 79 409 46 04

1. Synopsis

Als Leila (Michèle Rohrbach) an der Hochzeit ihrer Schwester Amanda (Sarah Hostettler) erfährt, dass diese schwanger ist, lüftet sie prompt das sorgsam behütete Geheimnis. Während sich die Gäste freuen, sorgt sich Amanda um ihre Karriere und Leila um ihre Fruchtbarkeit. Panisch setzt sich Leila ein Ziel: schwanger werden! So stürzt sie sich mit ihrer alleinerziehenden Freundin Sophie (Anne Haug) ins Zürcher Nachtleben der Ü30er. Diese ist sowieso mit der Suche nach Babysitters beschäftigt und wird ihr drum wohl keinen Mann wegschnappen...

Die Schweizer Komödie «Die fruchtbaren Jahre sind vorbei» stammt aus der Feder von Natascha Beller (Late-Night-Show «Deville»). Die junge Filmemacherin erzählt pointiert, lustig und herrlich schräg die (Leidens-)Geschichte dreier Freundinnen über 30, die mit allen Mitteln versuchen, ihr Leben in den Griff zu bekommen.



Bild: Anne Haug als Sophie in «Die fruchtbaren Jahre sind vorbei»

2. Vor der Kamera

Michèle Rohrbach, 1983 im Aargau geboren, studierte an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) Schauspiel. Nach Abschluss des Studiums und Erhalt des Begabtenförderpreises der Friedl Wald Stiftung, erhielt sie ihr erstes Engagement am Stadttheater Biel-Solothurn. Sie lebt und arbeitet als freischaffende Schauspielerin in Wien und dem Aargau und ist Mitglied des Wiener Theaterkollektivs makemake produktionen, mit dem sie 2018 den Nestroypreis in der Kategorie beste Off-Produktion gewann. Im Kino sah man sie als Braut in «Mon frère se marie» von Jean-Stéphane Bron, im Langzeitspielfilmprojekt «Verliese des Flüchtigen» von Fred van der Kooij und in «Giulias Verschwinden» von Christoph Schaub. Sie ist regelmässig in der Late-Night-Show «Deville» zu sehen.

Sarah Hostettler wurde in Solothurn geboren und studierte Schauspiel an der Hochschule der Künste Bern. Theaterengagements führten sie u.a. ans Deutsche Theater Göttingen, Schauspielhaus Zürich, Düsseldorfer Schauspielhaus, Volkstheater Wien, Theater St. Gallen. Zu ihren Auszeichnungen gehören der Studienpreis Schauspiel des Migros Kulturprozent (2005) und der Friedl-Wald-Stiftung (2006), Junge Talente Schweiz (2008), IBK Förderpreis (2012). Seit 2015 arbeitet sie als freie Schauspielerin in Deutschland, der Schweiz und Österreich beim Film und im Theater, und war u.a. zu sehen in «Tatort Luzern – Ihr werdet gerichtet», «Sag mir nichts », «Der Bestatter – Staffel 5 », «Tatort Kiel – Borowski und das Glück der Andern». Dieses Jahr wird sie in einer weiteren Hauptrolle im Spielfilmdebüt «Tagundnachtgleiche» von Lena Knauss an der Seite von Thomas Niehaus, Aenne Schwarz und Godehard Giese zu sehen sein.

Anne Haug studierte an der Universität der Künste in Berlin. Sie arbeitet als Schauspielerin und Autorin für Film und Theater im deutschsprachigen Raum. Nach der Hauptrolle im Kinofilm «Männer zeigen Filme & Frauen ihre Brüste» von Isabell Suba folgen weitere Arbeiten wie «Lux – Krieger des Lichts» von Daniel Wild oder die Schweizer Fernsehserie «Seitentriebe» von Güzin Kar. Neben regelmässigen Auftritten an wichtigen Bühnen in Deutschland und der Schweiz, entwickelt sie seit 2013 als Duo «Projekt Schooriil» die gleichnamige, erfolgreiche Theaterserie.

In den Nebenrollen

als Manuel Schlegel	Matthias Britschgi	Theater-, Film- & TV-Schauspieler, «Achtung, fertig, WK»
als Janelle	Janelle Berdioui	Late-Night-Show «Deville», SRF
als Dario	Matthias Schoch	Theater-, Film- & TV-Schauspieler, «Jeune Homme», Musiker und künstlerischer Leiter des Zirkus Chnopf
als Reto	Hans-Jakob Mülenthaler	Musiker und Filmschauspieler, «Off Beat»
als Amandas Chef	Beat Schlatter	Kabarettist, Schauspieler und Autor
als Nora	Simone Kern	Film- und Fernsehschauspielerin, Late-Night-Show «Deville», SRF
als Noras Mitarbeiter	Reto Stalder	Theater-, Film- & TV-Schauspieler, «Der Bestatter»
als Beni	Florian Butsch	Theater- und Filmschauspieler, Late-Night-Show «Deville», SRF
als Hebamme	Rahel Hubacher	Theater-, Film- & TV-Schauspieler, Hörspielsprecherin «Roiber und Poli», SRF
als Arzt	Samuel Streiff	Schauspieler und Sprecher, «Der Bestatter», auf der Bühne für Tom Luz
als Agota Dimen	Agota Dimen	Schauspielerin und Erzählerin, Late-Night-Show «Deville», SRF
als Mutter	Catriona Guggenbühl	Theater-, Film- & TV-Schauspieler, «Der Freund» auf der Bühne für Christoph Marthaler und Tom Luz
als Alireza Bayram	Alireza Bayram	Theater-, Film- & TV-Schauspieler, «Homeland», «Parvaneh»
als Pascal	Aaron Hitz	Theater-, Film- & TV-Schauspieler, «Twist», Sketch Comedy, SRF, «Die Akte Grüninger», «Zwingli»
als Maria	Marisa Urbano	Influencerin
als Standesbeamte	Dani Fohrler	Ehem. Moderator Glanz und Gloria

cineworx

als Hochzeitsgast	Regula Esposito	alias Helga Schneider, ehem. Ackapickel-Mitglied
als Hochzeitsgast	Anet Corti	Komödiantin und Kabarettistin, «Headhunter», SRF
als Hochzeitsband	Lea Whitcher Jane Mumford	Whisky Sisters alias 9 Volt Nelly
als Freak	Philippe Graber	Theater-, Film- & TV-Schauspieler, «Der Freund»
als Ja-Sager	Johannes Dullin	Schauspiel- und Performancekünstler
als Kandidat, klein	Gabriel Vetter	Schriftsteller, Kabarettist, Schauspieler, Late-Night-Show «Deville», SRF
als Muttersöhnchen	Christoph Simon	Slam-Poet, Kabarettist
als Spinner	Dominic Deville	Komiker, Punkmusiker, Kopf der Late-Night-Show «Deville», SRF
als Tina	Yaël Meier	Influencerin, Schauspielerin, Journalistin
als Chefin Mac Baby	Wanda Wylowa	Theater-, Film- & TV-Schauspielerin, «Seitentriebe»
als Sohn der Chefin Mac Baby	Flavio Stucki	YouTuber
als Kundin Mac Baby	Yonni Meier	Influencerin, Schauspielerin, Journalistin
als Bauarbeiter	Roger Brugger	Schwinger
als Yoga-Video- Instructor	Patrick Karpiczenko	Drehbuchautor, Regisseur, Sidekick Late-Night-Show «Deville», SRF
als Radiosprecher	Nik Hartmann	Fernseh- und Radiomoderator, «SRF bi de Lüt»

3. Hinter der Kamera

Regie und Drehbuch

Natascha Beller

Kamera

Patrick Karpiczenko

Oberbeleuchter, Kamera Assistenz

Johan Lindqvist

Musik

Martin Bezzola

Ton

Stefan Nobir

Jan Gubser

Animation

Nina Christen

Montage

Natascha Beller

Jovica Radislavljevic

Benjamin Fueter

Sound Design, Mischung

Manu Gerber

Produktion

Natascha Beller,
Patrick Karpiczenko
und Eric Andreae
für Apéro Film

Vertrieb

cineworx



Bild: Sarah Hostettler als Amanda und Michèle Rohrbach als Leila in «Die fruchtbaren Jahre sind vorbei»

4. Regie: Natascha Beller

Nach diversen künstlerischen Tätigkeiten absolvierte Natascha Beller das Film-Studium an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK) mit anschliessender Drehbuchausbildung in New York. Seither arbeitet sie als Autorin und Regisseurin. Sie ist Gewinnerin des ADC Young Creative Award, Co-Autorin des weltweiten Viral-Hits «Switzerland Second» und schrieb die SRF-Filme «Vaterjagd» und «Zwiespalt».

Aktuell ist sie Autorin und Regisseurin der SRF Late-Night-Show «Deville».



Bild: Regisseurin Natascha Beller

Filmographie

- 2019 «Die fruchtbaren Jahre sind vorbei», Spielfilm, Drehbuch, Regie und Produktion
«Der Bestatter», Krimi-Serie, Drehbuch, S7Ep4
«Ausgelacht», Krimi-Satire Hörspiel, Co-Autorin
- 2016 – 2019 «Deville», Wöchentliche Late-Night-Show, SRF, Autorin und Regie
- 2017 «Zwiespalt», Spielfilm SRF, Drehbuch
*Gewinner Hauptpreis des Fernsehfilm Festivals Baden-Baden
- 2016 «Screens», Pilot Comediserie, SRF, Co- Autorin, Regie, Produktion
- 2015 «Suspekt», Live Hörspiel-Aufzeichnung, Autorin
- 2014 «Vaterjagd», Spielfilm, Drehbuch
- 2010 «May», ZHdK Abschlussfilm, Drehbuch und Regie
*Festivals (Auswahl): International Shortfilm Festival Shnit, Bern, Solothurner Filmtage, Unabhängiges Filmfest Osnabrück, u.a.



Bild: v.l.n.r. : Matthias Schoch als Dario, Sarah Hostettler als Amanda und Michèle Rohrbach als Leila in «Die fruchtbaren Jahre sind vorbei»

5. Director's Statement

«Ab 30 geht's bergab.» Was wie Panik machen klingt, entpuppte sich für mich als eine erschreckend schmerzhaft Wahrheit. Zu meinem dreissigsten Geburtstag veranstaltete ich eine fette Party. Alle meine Freunde kamen und brachten Geschenke mit. Unter anderem: eine Tischbombe. Kurz vor Mitternacht wurde sie gezündet. Feierlich stand ich zusammen mit rund fünfzig Gästen um die Bombe herum und wartete auf den Knall.

Leider spickte der Deckel der Tischbombe an eine Neonröhre, die direkt über dem Tisch hing. Die Röhre explodierte in tausend Stücke, die wie Geschosse durch den Raum flogen. Wie durch ein Wunder wurde niemand getroffen. Ausser ich. In meinem Knie, Oberschenkelmuskel und in den Knochen steckten die Scherben meines dreissigsten Geburtstags. Nach mehreren Operationen konnte ich nach einem Jahr wieder laufen. Und entdeckte kurz darauf mein erstes graues Haar.

Gut möglich, dass diese Geschichte der Auslöser war, wieso all meine Freundinnen mir fortan ihre eigenen Horror-Geschichten erzählten. Die wenigsten handelten von Tischbomben. Viel eher drehten sie sich um Familienplanung, Karriereziele, Beziehungsformen und über den Anspruch, mit dreissig im Leben gefestigt zu sein. Was nur die Wenigsten waren. Ich stellte fest, dass vor allem die Frauen meiner Generation mitten in einer krisenbehafteten Zeit stecken. Die Ü30-Frau muss alles haben/wollen/können und das am Besten bereits gestern. Viele glauben dem Druck von Aussen, machen sich ihn sich zu eigen und zerbrechen daran.

Spätestens, als mich ein junger Mann mitten im Satz stehen lies, nachdem ich ihm sagte, dass ich bereits 32 war, erkannte ich das komödiantische Potential des Themas. Ich begann, ebensolche Anekdoten zu sammeln. Daraus entstanden sketchartige Szenen und schliesslich die Basis für diesen Spielfilm.

Als Inspirationen für die filmische Umsetzung dienten einige meiner Lieblingsfilme, wie «Back to the Future», «Amélie», «Annie Hall», «Hot Fuzz» und «Jalla! Jalla!». Bei all den Filmen spürt man die Freude am Filmemachen, welche mir genau so wichtig war, wie dass der Film den Zuschauern Spass bereitet.

Mit «Die fruchtbaren Jahre sind vorbei» wollte ich eine verspielte Komödie mit ernstem Kern schaffen. Ein Film, in welchem klassische Rollenbilder verdreht werden. Frauen stehen im Mittelpunkt und Männer werden zu Sexobjekten reduziert. Ja, es gibt auch Frauen, die die Mutterrolle nicht mögen. Frauen, die One-Night-Stands bevorzugen. Frauen, die rücksichtslos für ihr Ziel kämpfen. Der Film ist ein Statement für die Gleichberechtigung.